

Willy Sutter

LEBEN OHNE SCHULD

Für eine Ethik der Verletzlichkeit

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	13
Der Mensch als moralisches Wesen	17
<i>Mythische Ursprünge</i>	18
<i>Ausgleichende Polarität</i>	19
<i>Schuld und Sühne</i>	20
<i>Systeme der Lebensführung</i>	22
<i>Verbrechen lohnt sich</i>	24
<i>Ein großer Fehler im Garten Eden</i>	25
<i>Das erste Trauma</i>	29
<i>Gesellschaftliche Moral –</i>	
<i>Rationale und mythische Bedürfnisse</i>	33
<i>Fragmentierte Moral</i>	36
<i>Moderne Rechtsordnungen</i>	37
<i>Pluralistische Systemschuld</i>	39
<i>Systeme verändern sich</i>	42
Der noumenale Hintergrund	45
<i>Bewusstseinsformen und Wirklichkeiten</i>	46
<i>Archaisches Bewusstsein</i>	50
<i>Magisches Bewusstsein</i>	50
<i>Mythisches Bewusstsein</i>	51
<i>Rationales Bewusstsein</i>	54
<i>Transzendentes Bewusstsein</i>	57
<i>Pluralistisches Bewusstsein</i>	60
<i>Integrales Bewusstsein</i>	62
<i>Das Noumenale</i>	62
<i>Noumenales Repertoire</i>	65
<i>Noumenale Felder</i>	67
<i>Noumenale Persönlichkeiten</i>	69

Noumenale Praxis	71
Schuld als Lösung	77
<i>Schuld als Mittel der sozialen Steuerung</i>	77
<i>Schuld als Konvention</i>	81
<i>Ereignisebene und noumenale Ebene</i>	84
<i>Verdienst und Belohnung</i>	87
<i>Sühne als Entlastung</i>	90
<i>Wiedergutmachung</i>	91
<i>Strafe</i>	92
<i>Freiwillige Sühne</i>	94
<i>Reue</i>	98
<i>Bedauern</i>	100
<i>Beichte</i>	101
<i>Das Wunder der Sühne</i>	102
Schuld als Problem	105
<i>Opfer sind vom Täter abhängig</i>	108
<i>Schuldgefühle</i>	111
<i>Schlechtes Gewissen</i>	114
<i>„Grundlose“ Schuldgefühle – Unziemliche Gedanken</i>	116
<i>Ungenügen</i>	118
<i>Betrogensein</i>	123
<i>Sühne als Verirrung</i>	125
<i>Bestrafung</i>	125
<i>Rache</i>	128
<i>Opferhandlungen</i>	130
<i>Die Moralfalle</i>	133
Die pluralistische Wende	135
<i>Selbstbild und Weltbild</i>	136

<i>Perspektivenwechsel</i>	140
<i>Das Weltbild ab Orakel</i>	143
<i>Was ist schlimm?</i>	149
<i>Neutralisieren, Bagatellisieren, Manifestieren, Dramatisieren</i>	153
<i>Kleine Ursache, große Wirkung</i>	157
<i>Glaubenssätze und Verträge mit sich selbst</i>	162
<i>Sich widersprechende Subpersönlichkeiten</i>	164
<i>Das Ich und das Ego</i>	167
<i>Ich und Wahlfreiheit</i>	168
<i>Das Ich als Aufmerksamkeitszuteiler</i>	170
<i>Was ist gut?</i>	174
<i>Gegenwart und Gegenwärtigkeit</i>	178
<i>Zeit ist relativ</i>	179
<i>Gegenwärtige Präsenz von Vergangenen und Zukünftigem</i>	182
<i>Seelenkraft gegenwärtig machen</i>	184
<i>Hochbewusste Gegenwärtigkeit</i>	185
<i>Hochbewusste Transparenz</i>	188
<i>Hochbewusstes Mitgefühl</i>	190
<i>Hochbewusste Moral</i>	195

Leben ohne Schuld

199

<i>Schuld loswerden</i>	201
<i>Akzeptieren, was ist</i>	201
<i>Annehmen und loslassen</i>	203
<i>Ereignisebene</i>	204
<i>Verstrickungsebene</i>	206
<i>Welche Wahrheit?</i>	208
<i>Wünsche gehen in Erfüllung</i>	212
<i>Reinszenierungen</i>	214
<i>Dämonen bekämpfen</i>	216
<i>Gefühle damals und jetzt</i>	219
<i>Die große und die kleine Petra</i>	223
<i>Das Spiel mit den Wirklichkeiten</i>	225

<i>Versöhnung</i>	227
<i>Ubuntu – Ein Beispiel kollektiver Versöhnung</i>	228
<i>fidith Piaf - Non, je ne regrette rien</i>	231
<i>Vergebung – Man kann auch zu schnell verzeihen</i>	233
<i>Maya, Metanoia und Perspektivenwechsel</i>	236
<i>Die noumenale Methode – Seelenpflege</i>	239
<i>Die noumenale Methode – Traumaaarbeit</i>	245
Skizze einer Ethik der Verletzlichkeit	249
<i>Verletzung – Verletztheit – Verletzlichkeit</i>	254
<i>Der Garten Eden pluralistisch gwendet</i>	258
<i>Ist der Mensch gut oder böse?</i>	261
<i>Es gibt keine bessere Welt</i>	264
<i>Zwei Imperative – Zwei Prinzipien</i>	268
<i>Keine Schuld, keine Strafe</i>	271
<i>Rache als Strafkomponente</i>	273
<i>Gewalt und Körperstrafen</i>	276
<i>Erziehungsfunktion</i>	277
<i>Das Gute und das Böse</i>	278
<i>Sich mit dem Bösen auseinandersetzen</i>	281
<i>Verletzlichkeit und Liebe</i>	285
Schlussworte	289
<i>Es geht auch ohne Schuld</i>	290
<i>Verletzlichkeit macht den bewussten Menschen aus</i>	292
<i>Belastungen nach Verletzungen lassen sich auflösen</i>	296
Dank	298
Literatur	299
Über den Autor	304